„When darkness falls, you find the light“

Unter dieser Maxime entführen die Siegener Melodic Death Thrasher ihre Hörerschaft in eine Welt voller Angst, Trauer, Verzweiflung und Wut, welche aber durch eine gehörige Portion Mitgefühl und Hoffnung auch stets das Licht aus der realen Düsternis erkennen lässt.

Umhüllt von einem originellen Soundgerüst aus bittersüßen Melodien und technisch brutalen Riffings   
schreit, growlt und schluchzt sich Sängerin Jess ihren gesamten Seelenschmerz in solch emotionaler Weise aus dem Leib, dass sich das lyrische Konzept der Band in Windeseile auch mit visueller Wucht vor dem   
geneigten Zuhörer aufbaut.

Während der zahlreichen Gigs seit der Neugründung 2018, darunter renommierte Festivals wie No Playback, Rock am Stück und Helmfest, sowie Supportslots für Szenegrößen wie Disbelief, Deserted Fear, Heathen,   
Endseeker, Milking the Goatmachine, Crystal Viper und viele andere, erzeugt die Band mit ihrer intensiven,   
unbändigen Livepower eine Aura, die nicht nur Fans und Publikum begeistert zurücklässt, sondern stets auch Veranstalter und Fachpresse für sich zu gewinnen vermag.

Zitatauszüge wie

* *„Diese Band gehört auf die großen Bühnen der Welt“* (Time of Metal),
* *„Act of Creation müssen sich definitiv nicht vor den Giganten der Szene verstecken, im Gegenteil sind sie   
  sogar noch variabler in Melodie und Gesang“* (Badische Zeitung),
* *„Act of Creation wissen das Publikum zu begeistern, geile Band“* (metal-hammer.de),
* *„Moshpits & Wall of Death im begeisterten Publikum, starke Band die sich definitiv auf dem aufsteigenden Ast   
  befindet“* (metal.de),

bestätigt die Band in ihrem Motto immer alles, wirklich alles zu geben.

Durch den einschlägigen Erfolg des bis dato aktuellen Longplayers „The Uncertain Light“, welcher durch-  
gehend mit Höchstnoten bedacht wurde (8,5/10 Rock Hard, 9/10 Time for Metal, 8,9/10 Zephyrs Odem,   
10/10 Metal Zone uvm.), rückte das Quintett in das Blickfeld einschlägiger Labels, unter denen man voller   
Stolz „Massacre Records“ als Favorit für die weitere Zusammenarbeit auswählte.

Unter diesem Banner wird Mitte 2024 ihr neues Album, welches wie gewohnt in ein umfassendes lyrisches Konzept eingebunden ist und eine konsequente Weiterentwicklung des musikalischen Weges darstellen wird, das Licht der Welt erblicken.

Mit Produzent Dennis Koehne (Mix & Master), Dirk Meyer-Berhorn (Drums/Orden Ogan) und Timon Kokott   
(Cover Illustration) konnte man erneut ein eingespieltes Team an Bord holen, um die seit dem letzten Output aufgelaufenen Gefühle und Erlebnisse wieder gebührend zu vertonen.

Voller Vorfreude fiebert die Band daher der Veröffentlichung des mittlerweile fünften Outputs, den im   
nächsten Jahr anstehenden großartigen Events und ganz besonders der anschließenden deutschland-  
weiten Album-Releasetour entgegen.

Falls ihr nun auch so richtig gespannt auf eine intensive musikalische Reise mit „AOC“ geworden seid, stehen alle aktuellen News, Livedates und Infos jederzeit für euch auf den unten angegebenen Portalen bereit.

In diesem Sinne:

„Find the light when darkness falls“

mit Jess, Holger, Göx, Casi & Seb

ACT OF CREATION

Jess – Vocals (Jessica Nicole Kork)

Holger – Bass (Holger Fischer)

Göx – Guitars (Göksel Hamali)

Casi – Guitars (Carsten Schluch)

Seb – Drums (Sebastian Nienaber)